



Das Internationale Graduiertenkolleg untersucht die lange Tradition nationaler, bilateraler und internationaler Forschung zu deutsch-russischen Kulturkontakten und setzt sich zum Ziel, auf dieser Basis ein innovatives Konzept interdisziplinärer und internationaler Kulturtransferforschung zu entwickeln.

Im Mittelpunkt der Forschungsarbeit des IGK stehen nicht nur deutsch-russische bzw. russisch-deutsche Kulturkontakte und -transfers, sondern auch die europäischen Dimensionen dieser Kontakte. Zudem widmet sich der Forschungsverbund der Frage, inwiefern sich Prozesse des Kulturtransfers auf Konstruktionen „kultureller“ bzw. „nationaler Identitäten“ auswirken. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich vom ausgehenden 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Vortragszeit 30 Minuten, anschließende Diskussion ca. 15 Minuten.

Kontakt

Prof. Dr. Ekaterina Dmitrieva
katiadmitrieva@mail.ru
Tel. 8 916 409 63 27 und +7 495 935 09 23

Prof. Dr. Dirk Kemper
dirk_kemper@me.com
Tel. (in Russland) +7 916 063 48 85

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré
elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de
Tel. (in Deutschland) +49 (0)761 203 8320
Tel. (in Russland, mobil) +7 916 230 48 85

Katharina Bauer
katharina.bauer@igk1956.uni-freiburg.de
Teil. (in Deutschland) +49 (0)761 203 98567

DFG

Internationales Graduiertenkolleg 1956

Kulturtransfer und „kulturelle Identität“
Deutsch-russische Kontakte im europäischen Kontext

Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften Moskau und
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

6. Symposium

05. und 06. März 2018

Tagungsort
RGGU Moskau
Miusskaja ploščad' 6
Korpus VII, Raum 228

DFG



Programm

Montag, 05. März 2018

- 9:30 – 9:45 **Prof. Dr. Ol'ga Pavlenko (RGGU, Prorektorin für Wissenschaft)**
Grußwort
- 09:45 – 10:30 **Elena Schick (Freiburg)**
Die deutschsprachige Puškin-Rezeption. Skizzierung des Forschungsprojekts
- 10:30 – 10:45 **Kaffeepause**
- 10:45 – 11:45 **Prof. Dr. Tat'jana Kasatkina (IMLI RAN, Moskau)**
Metapolitik bei Dostoevskij
- 11:45 – 12:30 **Anna Popova (Moskau)**
Die ästhetische und sozialpolitische Rezeption von Daniil Charms im deutschsprachigen Raum
- 12:30 – 14:00 **Mittagessen** in der Mensa der RGGU
- 14:00 – 14:45 **Theodora Billich (Freiburg)**
Die Ballets Russes und ihre literarische Rezeption in Europa
- 14:45 – 15:30 **Melanie Dannhorn (Freiburg)**
Russische KünstlerInnen und SchriftstellerInnen in avantgardistischen Kulturzeitschriften 1905 – 1930
- 15:30 – 15:45 **Kaffeepause**
- 15:45 – 16:30 **Nadine Rahner (Freiburg)**
Bestandsaufnahme: Literatur im Kalten Krieg - zur Publikation und Rezeption der russischen Literaturnobelpreisträger Pasternak, Solochov und Solženicyn in Deutschland
- 16:30 – 17:15 **Astrid Shchekina-Greipel (Freiburg)**
Die Auseinandersetzung mit Günter Grass in der Sowjetunion
- 17:30 **Abendimbiss**
- 19:00 **Sitzung der Gemeinsamen Kommission des IGK 1956**

Dienstag, 06. März 2018

- 9:30 – 10:30 **Prof. Dr. Nikolaus Katzer (Moskau)**
Einführung in die Archivkunde
- 10:30 – 11:15 **Manuel Geist (Freiburg)**
Zwischen Kulturvermittlung und politischer Propaganda. Das Institut français de Saint-Pétersbourg, 1911-1924
- 11:15 – 11:30 **Kaffeepause**
- 11:30 – 12:30 **Dr. Sergej Allenov (Voronež)**
Das Echo der 'Russischen Idee' in der Ideologie des deutschen 'revolutionären Nationalismus' am Beispiel von Artur Moeller van den Bruck und vom jungen Joseph Goebbels"
- 12:30 – 14:00 **Mittagessen** in der Mensa der RGGU
- 14:00 – 14:45 **Marina Chernykh (Freiburg)**
Die russische Minderheit im nationalsozialistischen Berlin 1933-1945
- 14:45 – 15:30 **Anastasia Pastuchov (Freiburg)**
Ivan Vyrypaevs Dramen im europäischen Kontext
- 15:30 – 15:45 **Kaffeepause**
- 15:45 – 17:00 **INTERNE VORBESPRECHUNG DER BEGEHUNG IM JUNI IN FREIBURG:**
- Ablauf
 - Vorbereitung (inhaltlich)
 - Organisatorisches (Zeitplan)